

MANZ HINTERGRUND INFO GESCHICHTE



Entwicklung des ersten Automations-
systems für die Verarbeitung kristalliner
Solarzellen in Pilot-Produktion

Gründung der Manz
Automatisierungstechnik GmbH

ÜBERSICHT

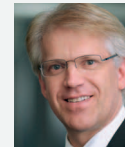
1987

1990

25 JAHRE INNOVATION UND FORTSCHRITT

Seit 25 Jahren treibt Dieter Manz mit der Manz AG den technischen Fortschritt voran. In dieser Zeit wurde nicht nur die Photovoltaik aus dem Labor in die Fabrikhallen gebracht und damit die Solarenergie als ernstzunehmende Alternative im Energiemix eingebracht. Auch Fertigungslinien für Flachbildschirme werden seit vielen Jahren von Manz entwickelt und so ein Beitrag dazu geleistet, dass Flachbildschirme, Tablet-Computer und Smartphones heute für nahezu jeden erschwinglich sind. In der jüngeren Vergangenheit wurden bei Manz die Produktionsanlagen für Lithium-Ionen-Batterien immer wichtiger. Die Speicherung von erneuerbaren Energien und die Elektromobilität sind große Zukunftsthemen, an deren Entwicklung Manz aktiv mitarbeitet.

Zum Jubiläum blicken wir zurück auf Meilensteine in der Firmengeschichte und welche Ereignisse und technologischen Errungenschaften uns damals bewegt haben.



„Als Manz gegründet wurde, erschienen gerade die ersten Farb-Bildschirme für Personalcomputer am Markt. Ich meine, seitdem haben sowohl wir als auch die von uns entwickelten Technologien Riesenschritte nach vorn gemacht.“

Dieter Manz, CEO



„Natürlich haben wir genau verfolgt, was die Politik in Sachen Solarenergie diskutiert hat: Das 1.000-Dächer-Programm hat uns damals Zuversicht gegeben, dass wir es als Unternehmen mit den richtigen Produkten schaffen können.“

**Uwe Schwaderer,
Erster Mitarbeiter der Manz Automatisierungstechnik GmbH**



Dieter Manz mit dem ersten Industrieroboter im Versuchslabor.

Lieferung der ersten Automatisierungsanlage für die Herstellung von Flachbildschirmen nach Asien

Lieferung des ersten Automationssystems für vollständig automatisierte Produktionslinien von kristallinen Solarzellen

Eintritt in den Markt
Dünnschichtsolar mit einer Anlage für die mechanische Strukturierung von CIGS Solarmodulen

Manz geht an die Börse: IPO im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse

Akquisition der Christian Majer Tübingen zur Erweiterung der Produktionskapazitäten

1994

2000

2005

2006

2007



„Die Handhabung von extrem dünnem Glas unter Reinraumbedingungen war eine Riesenherausforderung für uns. Wir haben seither sehr viel gelernt.“

Gerhard Zucker,
Produktmanager Automation



„Die seit dem Jahr 2000 verfügbare Förderung von Solarstrom hat bis heute dafür gesorgt, dass sich Deutschland zum größten Testmarkt für Photovoltaik entwickeln konnte und die hier entwickelten Technologien heute weltweit zum Einsatz kommen – auch das belegt unsere Verantwortung in Sachen Klimawandel.“

Antonio Schmidt,
Vertriebsleiter cSi Solar



Heute erwirtschaftet der Geschäftsbereich FPD mit 40 % den größten Umsatzanteil des Unternehmens.



„Nach einer Emnid Umfrage sind 60% der Deutschen für einen Ausstieg aus der Kernenergie. Die Nutzung der erneuerbaren Energien wird forciert.“

Dr. Thomas Umschlag,
Vertriebsleiter Thin Film Solar



„Zum ersten Mal werden mehr Fernseher mit LCD- als mit Plasma-Bildschirmen verkauft – weil sie dank großer Fortschritte in der Fertigungstechnologie immer günstiger wurden.“

Eric Chen,
President Manz Asia



„Smartphones verbreiteten sich plötzlich überall auf der Welt – dank schneller Internetverbindungen und guter Apps. Hersteller mussten Fabriken für bisher unvorstellbar große Stückzahlen bauen. Eine Entwicklung, von der auch wir deutlich profitieren konnten.“

Robert Lin,
Vice President Sales Asia

2005: Manz bezog die neue Firmenzentrale in Reutlingen.



Zusätzliches Technologie-Know-how und Produktionskapazitäten durch Übernahme von Manz Slowakei und Intech Taiwan

Entwicklungskooperation für die Produktion von Lithium-Ionen-Batterien

Gründung eines Entwicklungszentrums für Vakuumbeschichtungs-Technologie in Karlstein. Kooperationsvertrag mit Würth Solar zur Nutzung der CIGS-Produktionstechnologie

Manz präsentiert Dünnschicht-Solar-Weltrekordmodul mit einer Effizienz von 14 %

Gründung der Manz CIGS Technology GmbH und Übernahme der Innovationslinie von Würth Solar. Eröffnung einer neuen Produktionsstätte für 700 Mitarbeiter in Suzhou, China

2008

2009

2010

2011

2012



„Die Finanzkrise hat viele an der Globalisierung und den damit verbundenen Kapital- und Warenströmen zweifeln lassen – Manz konnte sich nicht zuletzt aufgrund der erfolgreichen Diversifizierungsstrategie schnell wieder erholen.“

Martin Hipp, CFO



„Hybrid-Autos mit Benzin- und Elektromotor waren angesagt. Heute wissen wir, dass bald auch rein elektrisch angetriebene Autos eine ausreichende Reichweite haben werden.“

**Albrecht Werner,
Geschäftsführer Manz
Tübingen GmbH**



„Als das iPad vorgestellt wurde, waren viele skeptisch, ob sich Tablet-Computer durchsetzen werden. Inzwischen stellt das niemand mehr in Frage. Das liegt auch daran, dass Touch-Displays immer günstiger werden – eine Entwicklung, die wir mit unseren Technologien aktiv vorantreiben.“

**Simon Hsieh,
Vice President Flat Panel Displays**



„Wir bei Manz verstehen Globalisierung als Chance. Mit unseren Wurzeln in Baden-Württemberg bringen wir anerkannte deutsche Ingenieurskunst in alle Regionen der Welt.“

**Dr. Harald Wanka,
Bereichsleiter cSi Solar**

„Das Erdbeben in Japan und das folgende Reaktorunglück in Fukushima haben noch einmal gezeigt, dass Technologie beherrschbar sein muss, bevor sie langfristig eingesetzt werden kann.“

**Dr. Claus Kuhn,
Bereichsleiter Thin Film Solar**



2012: Vor über 600 Gästen eröffneten Ulrike Manz, Dieter Manz und der Bürgermeister von Suzhou Zhou Weiqiang feierlich die neue Fabrik in China.



Seit Anfang 2011 läuft die Massenproduktion von Li-Ion-Batterien auf Fertigungslinien von Manz.

Der One-Step Selective Emmitter für kristalline Solarzellen wurde 2011 mit dem Intersolar Award ausgezeichnet.

